

Janna Wurdig

DEINE AGILE REISE



**99 Tage Selbstreflexion
für dich als Agile Coach!**





Janna Wurdig ist Expertin für Agilität, Teamentwicklung und moderne Arbeitsweisen im digitalen Wandel. Als Agile Coach und Senior Consultant für Future Work bei der esentri AG arbeitet sie gemeinsam mit ihren Kund*innen an Haltung, Fähigkeiten, Werkzeugen und Strukturen, die eine agile, nachhaltige und wertstiftende (Zusammen-)Arbeit ermöglichen. Mit viel Leidenschaft unterstützt sie mutige Entscheidungen, Entwicklung und neues Denken. Hierbei setzt sie auf gemeinsames Wachstum und Potenzialentfaltung. Erfahre mehr: www.deine-agile-reise.de/ueber-mich

Janna Wurdig

Deine agile Reise

99 Tage Selbstreflexion für dich als Agile Coach!

Janna Wurdig
janna@deine-agile-reise.de

Lektorat: Melanie Andrisek
Lektoratsassistentz: Julia Griebel
Copy-Editing: Claudia Lötschert, *www.richtiger-text.de*
Satz: inpunkt[w]o, Haiger, *www.inpunktwo.de*
Herstellung: Stefanie Weidner, Frank Heidt
Illustration: Stefanie Schöning, *studioschoenig.de*
Umschlaggestaltung: Stefanie Schöning, Eva Heppner, Silke Braun
Druck und Bindung: mediaprint solutions GmbH, 33100 Paderborn

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN:
Print 978-3-86490-975-7
PDF 978-3-98890-058-6
ePub 978-3-98890-059-3
mobi 978-3-98890-060-9

1. Auflage 2023
Copyright © 2023 dpunkt.verlag GmbH
Wieblinger Weg 17
69123 Heidelberg

Hinweis:

Dieses Buch wurde mit mineralölfreien Farben auf PEFC-zertifiziertem Papier aus nachhaltiger Waldwirtschaft gedruckt. Der Umwelt zuliebe verzichten wir zusätzlich auf die Einschweißfolie. Hergestellt in Deutschland.



Schreiben Sie uns:

Falls Sie Anregungen, Wünsche und Kommentare haben, lassen Sie es uns wissen: *hallo@dpunkt.de*.

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und daher strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Buch verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen sowie Markennamen und Produktbezeichnungen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Alle Angaben und Programme in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt kontrolliert. Weder Autorin noch Verlag können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Buches stehen.

5 4 3 2 1 0

INHALTSVERZEICHNIS

DANKSAGUNG	1
SCHÖN, DASS DU DA BIST!	5
DEINE AGILE REISE	9
WIE FUNKTIONIERT DIESES ARBEITSBUCH? DEIN REISEPLAN	13
DEINE REISESTATIONEN UND LERNZIELE.....	13
ERSTELLE UND BEFÜLLE DEIN LERNBACKLOG FÜR DEIN PERSÖNLICHES WACHSTUM.....	16
SETZE DIR SELBST EIN DAILY, WEEKLY ODER MONTHLY AN	18
MACH FÜR DICH SELBST MINI-RETROSPEKTIVEN.....	19
WAS BRAUCHT ES NOCH FÜR DIESE REISE?	19
BIST DU BEREIT FÜR DEINE AGILE REISE? DEIN COMMITMENT!	21
DEIN AGILE-REISE-MINDSET: FÜNF ERINNERUNGEN	23
DEIN REISEBUDDY!	27

REISESTATION 1: DEIN KOMPASS FÜR AGILES ARBEITEN	29
TAG 1: SUCHE EIN BILD FÜR DEINE AGILE REISE	32
TAG 2: MACHE DIR ERSTE GEDANKEN ZUM THEMA AGILITÄT	33
TAG 3: STELL DIR VOR, EIN WUNDER IST PASSIERT	34
TAG 4: REFLEKTIERE DEINE BISHERIGEN REISEEREIGNISSE	36
TAG 5: NIMM DIE PERSPEKTIVE EINER ANDEREN PERSON EIN	38
TAG 6: SKIZZIERE DIE HISTORISCHE ENTWICKLUNG VON AGILITÄT	42
TAG 7: FINDE DEIN WARUM UND WOFÜR	43
TAG 8: ERARBEITE, WAS AGILITÄT FÜR DICH BEDEUTET	47
TAG 9: SPEKULIERE ÜBER DEINE HALTUNG HINTER AGILITÄT	49
TAG 10: GEHE DEN VIER LEITSÄTZEN DES AGILEN MANIFESTOS AUF DIE SPUR	50
ZWISCHENSTOPP: BEFÜLLE DEIN LERNBACKLOG	51
TAG 11: REFLEKTIERE DIE 12 PRINZIPIEN DES AGILEN MANIFESTOS – TEIL 1	53
TAG 12: ÜBERDENKE DIE 12 PRINZIPIEN DES AGILEN MANIFESTOS – TEIL 2	61
TAG 13: LEITE DEINE EXPERIMENTE AB – TEIL 3	69
TAG 14: DENKE NACH, WIE EIN RAHMENWERK AGILE PRINZIPIEN INTEGRIERT	70
TAG 15: REFLEKTIERE DEN ZUSAMMENHANG VON AGILITÄT UND EMPIRIE	71
TAG 16: DENKE AN TRANSPARENZ	74
TAG 17: ÜBERDENKE INSPEKTION	76
TAG 18: DENKE AN ADAPTION	78
TAG 19: ERKUNDE AGILITÄTSBLOCKER AUS DEM ALLTAG	80
TAG 20: ERKLÄRE SCRUM IN EINEM SATZ	81
TAG 21: REFLEKTIERE DIE SCRUM-WERTE	83
TAG 22: ÜBERDENKE DEN WERT OFFENHEIT	86
TAG 23: REFLEKTIERE DEN WERT RESPEKT	88
ZWISCHENSTOPP: REFLEKTIERE DEIN WUNDER	90

TAG 24: HINTERFRAGE DEN WERT FOKUS	92
TAG 25: REFLEKTIERE DEN WERT MUT	94
TAG 26: DENKE AN DEN WERT COMMITMENT	96
TAG 27: ÜBERLEGE DIR EIN SZENARIO, DAS DIE AGILEN WERTE UND PRINZIPIEN VERLETZT	99
TAG 28: REFLEKTIERE DAS RAD DES AGILE COACHINGS	100
TAG 29: ARBEITE DEINE GLAUBENSsätze ZU AGILITÄT AUF	102
TAG 30: MACHE EINE AGILE SELBSTEINSCHÄTZUNG	104
TAG 31: FÜLLE DIE AGILE SONNENBLUME AUS	108
TAG 32: REFLEKTIERE ÜBER RETROSPEKTIVEN	110
REISE-HIGHLIGHTS: DEINE LEARNINGS DER ERSTEN REISESTATION	114
REISESTATION 2: DEIN REISEABENTEUER ZUR SELBSTORGANISATION	119
TAG 33: GEWINNE ERSTE EINBLICKE IN DIE SELBSTORGANISATION	122
TAG 34: REFLEKTIERE DIE ZIELE DER SELBSTORGANISATION	124
TAG 35: ARBEITE DEINE GLAUBENSsätze ZU SELBSTORGANISATION AUF	125
TAG 36: ÜBERLEGE DIR BEISPIELE, DIE ANDERE INSPIRIEREN	127
TAG 37: NIMM DIE PERSPEKTIVE EINER ANDEREN PERSON EIN	129
TAG 38: ERKUNDE SELBSTORGANISATIONSBLOCKER	132
TAG 39: REFLEKTIERE, WIE DU MIT DER KOMPLEXITÄT DEINES TEAMS UMGEHST	134
TAG 40: GEHE MIT SELBSTORGANISATIONSBLOCKERN UM	136
TAG 41: DU IN DER SELBSTORGANISATION	138
ZWISCHENSTOPP: BEFÜLLE DEIN LERNBACKLOG	140
TAG 42: REFLEKTIERE DEINEN UMGANG MIT KRITIKER*INNEN	141
TAG 43: FINDE COACHINGTECHNIKEN, UM SELBSTORGANISATION ZU FÖRDERN	142
TAG 44: REFLEKTIERE ÜBER TRADE-OFFS DER SELBSTORGANISATION	144
TAG 45: FÖRDERE PARTIZIPATION	145

TAG 46: TRAGE ZUR AUTONOMIE BEI	148
TAG 47: UNTERSTÜTZE ENTSCHEIDUNGSFINDUNGSPROZESSE	150
TAG 48: ANALYSIERE VERANTWORTUNG.....	153
TAG 49: FÖRDERE ENGAGEMENT	155
ZWISCHENSTOPP: REFLEKTIERE DEIN WUNDER	158
TAG 50: ÜBERDENKE SELBSTREFLEXION.....	159
TAG 51: MACH DIR GEDANKEN ZUR SELBSTSTEUERUNG.....	162
TAG 52: REFLEKTIERE DEN UMGANG MIT UNSICHERHEIT.....	164
TAG 53: MACH DIR GEDANKEN ZU KOMPLEXITÄT.....	167
TAG 54: SCHAFFE DIE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EINE ERFOLGREICHE SELBSTORGANISATION.....	169
TAG 55: REFLEKTIERE DIE BEDEUTUNG VON FÜHRUNG	173
TAG 56: ÜBERLEGE, WIE DU EIN AGILES TEAM BEI HERAUSFORDERUNGEN UNTERSTÜTZT	175
TAG 57: GEWINNE ERKENNTNISSE ÜBER SELBSTORGANISIERTE TEAMS	176
TAG 58: DEINE REPORTAGE ÜBER SELBSTORGANISATION	177
REISE-HIGHLIGHTS: DEINE LEARNINGS DER ZWEITEN REISESTATION	178
REISESTATION 3: DEINE REISE ZUR EIGENEN IDENTITÄT ALS AGILE COACH	181
TAG 59: ENTDECKE DEINE AGILE-COACH-KOMPETENZEN	184
TAG 60: STELLE DIR VOR, DU MACHST EINE AUFTRAGSKLÄRUNG	186
TAG 61: DEINE STÄRKEN ALS AGILE COACH.....	188
TAG 62: DU BEIM COACHING: NIMM DIE PERSPEKTIVE EINER ANDEREN PERSON EIN	191
TAG 63: MACH DIR ERSTE GEDANKEN ÜBER DICH ALS COACH	194
TAG 64: NENNE FÜNF EIGENSCHAFTEN EINES GUTEN AGILE COACHES.....	197
TAG 65: REFLEKTIERE DEN SERVANT LEADER	198
ZWISCHENSTOPP: BEFÜLLE DEIN LERNBACKLOG	200
TAG 66: ERARBEITE DEINE GEBRAUCHSANLEITUNG	202

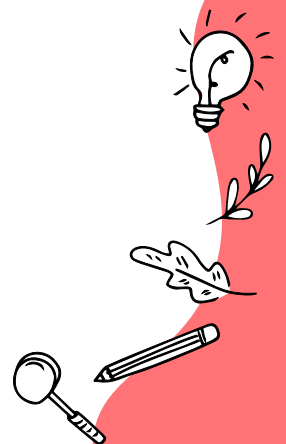
TAG 67: FINDE HERAUS, WELCHE WERTE DIR WICHTIG SIND	206
TAG 68: ERSTELLE DEINEN WERTEKOMPASS	210
TAG 69: WÄHLE DEIN INNERES BERATUNGSTEAM	213
TAG 70: ERSTELLE DEINE COACHING-AGREEMENTS	215
TAG 71: FINDE 50 FAKTEN ÜBER DICH	217
ZWISCHENSTOPP: REFLEKTIERE DEIN WUNDER	221
TAG 72: ERARBEITE DEINEN GOLDEN CIRCLE FÜR DICH ALS AGILE COACH	222
TAG 73: ERSTELLE DEINE AGILE COACH VISION BOX	225
TAG 74: PLANE DEINEN AGILE-COACH-WEG	227
TAG 75: ARBEITE DEIN PERSÖNLICHES PROFIL AUF	231
REISE-HIGHLIGHTS: DEINE LEARNINGS ZUR DRITTEN REISESTATION	234
REISESTATION 4: AGILE TEAMS AUFBAUEN	237
TAG 76: REFLEKTIERE DEIN TEAM	240
TAG 77: NIMM DIE PERSPEKTIVE EINES TEAMMITGLIEDS EIN	241
TAG 78: REFLEKTIERE, WIE DU DEM TEAM GEGENÜBERSTEHST	243
TAG 79: REFLEKTIERE, WAS DU UNTER TEAM UND ZUSAMMENARBEIT VERSTEHST	245
TAG 80: REFLEKTIERE DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN DIR UND DEINEM TEAM	247
TAG 81: DU ALS TEAMENTWICKLER*IN	251
TAG 82: NENNE SCHLÜSSELATTRIBUTE VON EFFEKTIVEN AGILEN TEAMS	254
TAG 83: DEINE ENERGIEQUELLEN UND -RÄUBER	255
TAG 84: ERARBEITE, WIE SICH TEAMARBEIT ANFÜHLEN SOLL	257
ZWISCHENSTOPP: BEFÜLLE DEIN LERNBACKLOG	259
TAG 85: INSPIRATION ZU TEAMBILDUNG UND -ENTWICKLUNG	260
TAG 86: ELF DENKFRAGEN, DIE DICH ALS LERNBEGLEITER*IN IN DER ZUSAMMENARBEIT MIT TEAMS UND MENSCHEN INSPIRIEREN	263

TAG 87: WACHSTUM DURCH FEEDBACK	267
TAG 88: GEMEINSAM IM TEAM ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN	272
TAG 89: 13 DENKFRAGEN, DIE DICH ZUR TEAM-EFFEKTIVITÄT UND -EFFIZIENZ INSPIRIEREN	273
TAG 90: REFLEKTIERE, WIE WERTVOLL DEINE RETROSPEKTIVEN SIND	277
TAG 91: ÜBERLEGE DIR DREI WEGE, UM MIT KONFLIKTEN UMZUGEHEN	283
ZWISCHENSTOPP: REFLEKTIERE DEIN WUNDER	284
TAG 92: GEMEINSAM WANDEL GESTALTEN	285
TAG 93: ÜBERLEGE DIR DREI METHODEN ZUR VERBESSERUNG DER TEAM-PERFORMANCE	287
TAG 94: PROBIERE 26 KRAFTVOLLE FRAGEN FÜR DIE ERSTELLUNG VON ZUKUNFTSBILDERN AUS	288
TAG 95: FRAGEND IN DIE ZUKUNFT!	291
TAG 96: TEAMKULTUR FÖRDERN	293
TAG 97: GEMEINSAM ERFOLGE FEIERN!	297
TAG 98: REFLEKTIERE, WIE DU ANDERE WERTSCHÄTZT	300
TAG 99: GEMEINSAM SIND WIR AGIL UND STARK	303
REISE-HIGHLIGHTS: DEINE LEARNINGS ZUR LETZTEN REISESTATION	308
TRANSFER-REISESTATION: DEINE PERSÖNLICHEN LERNERFOLGE!	311
TRANSFER 1: FEIERE DICH SELBST!	316
TRANSFER 2: BLICK IN DIE VERGANGENHEIT, IN DAS JETZT UND IN DIE ZUKUNFT	318
TRANSFER 3: REFLEKTIERE DEINE WERTVOLLSTEN ERKENNTNISSE DURCH DIE AGILE REISE	322
TRANSFER 4: DENKE AN DEIN WUNDER	324
TRANSFER 5: REFLEKTIERE DEINE EXPERIMENTE	325
TRANSFER 6: ERSCHAFFE DIR DEINE REFLEXIONS-ROUTINEN	326

DEINE TOP-5-REISETIPPS FÜR DEIN WEITERES WACHSTUM	329
TIPP 1: SEI DU SELBST DIE VERÄNDERUNG UND WERDE ZUM VORBILD	330
TIPP 2: NICHT NUR INSPIRATION – FANG AN, ZU EXPERIMENTIEREN!	331
TIPP 3: SUCHE DIR GLEICHGESINNTE UND MENTOR*INNEN	331
TIPP 4: SEI MUTIG UND TRAU DICH: BLEIB IN DEINER LERNZONE!	332
TIPP 5: BLEIBE DRAN!	333
GEMEINSAM WACHSEN! ES FREUT MICH UNGEMEIN	337
TEILE DEINE REISE-HIGHLIGHTS MIT MIR!	339
EIN RIESIGES DANKESCHÖN	341
QUELLENVERZEICHNIS	345



DIE AGILE REISE VON



DANKSAGUNG

Für all die großartigen Menschen, die die Arbeitswelt zu einem noch moderneren Ort machen, die Inspiration, Leidenschaft, Teamgeist und Erfüllung in die Welt und unsere Gesellschaft tragen!

Danke! Danke dafür, dass es euch gibt und ihr so motiviert dranbleibt!



” NUR WER SICH
AUF DEN WEG MACHT,
WIRD NEUES LAND
ENTDECKEN! “

HUGO VON HOFMANNSTHAL

SCHÖN, DASS DU DA BIST!

Ich bin Janna!

Wir werden in den nächsten Tagen und Wochen viel Zeit miteinander verbringen, deshalb stelle ich mich kurz vor, damit du weißt, wer deine Reisebegleiterin für diese spannende Zeit ist und warum mir die Agile Reise so am Herzen liegt.

Ich liebe das Reisen und bin ein neugieriger Mensch. Ich konnte einfach nicht widerstehen, den mystischen Vokabeln Scrum, Refinement, Retrospektive, Sprints und Scrum Master auf die Spur zu kommen, die uns unser Professor damals in der Vorlesung »Java-Programmierung« vorstellte. Ich stellte mir die Frage, wie das wohl in der freien Wirtschaft aussieht?! So landete ich noch während meines Studiums in der IT-Branche. Ich war sofort fasziniert von den Arbeitsweisen, die den Menschen in den Fokus setzen, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein sowie persönliche und teambasierte Entfaltung förderten, um Wertschöpfung für Kund*innen, Unternehmen und unsere Gesellschaft zu generieren. Ich entdeckte so meine Leidenschaft, Menschen und Organisationen auf ihrem Weg zu neuen Formen der Arbeit zu unterstützen, und bin seitdem Komplizin von agilen Veränderungen. Zurzeit arbeite ich als Agile Coach und Senior Consultant bei der esentri AG. Gemeinsam mit meinen Kolleg*innen verfolgen wir im Geschäftskreis Future Work das Ziel, Menschen, Teams und Organisationen zu entwickeln, sodass sie die Transformation aktiv mitgestalten. Für eine menschenzentrierte, digitale und nachhaltige Zukunft!

Ich arbeite mit meinen Kund*innen an Haltung, Fähigkeiten, Werkzeugen und Strukturen, die eine agile und wertstiftende (Zusammen-)Arbeit im digitalen Wandel ermöglichen. Hierbei setze ich auf gemeinsames Wachstum. Deshalb gebe ich gerne meine Leidenschaft für lebenslanges Lernen, Persönlichkeits- und Teamentwicklung sowie die Fokussierung auf den Menschen in meiner täglichen Arbeit weiter. Mit vielen neuen Impulsen und Inspiration sowie einer systemischen Sicht auf die Dinge unterstütze ich mutige Entscheidungen, Entwicklung, neues Denken, entfessele positive Kräfte und generiere so Vorsprung.

Dabei fing ich früh an, regelmäßig über mein eigenes Handeln zu reflektieren. Denn die Rolle Agile Coach fand ich schon immer sehr verantwortungsvoll. Auch verlangt sie von den Menschen in Transformationsprozessen ein hohes Reflexionsvermögen. Wieso also nicht sich selbst reflektieren? So stellte ich mir häufige Fragen wie:

- ★ Wer bin ich als Agile Coach?
- ★ Lebe ich die agilen Werte und Prinzipien selbst?
- ★ Lebe ich selbst, was ich in der modernen Arbeitswelt sehen möchte?

Ich will Vorbild sein und das Agile nicht nur lehren, sondern auch wirklich verkörpern und dabei meine Arbeitsweise regelmäßig auf den Prüfstand stellen; ganz dem Motto »Inspect and Adapt«. Denn jedes Change-Vorhaben ist anders, und den einen Plan gibt es dabei nicht. Jedoch kann aus jeder Situation für die Zukunft gelernt werden!

Doch was hat das alles mit diesem Buch zu tun?

All die Gedankengänge und meine unstillbare Lust, meine Lieblingsthemen Agilität, systemisches Coaching und Persönlichkeitsentwicklung zu kombinieren, hat mich dazu veranlasst, dieses Arbeitsbuch zu erstellen. Hierbei haben mich viele meiner Schulungen, Trainings, Bücher und Onlineseminare inspiriert. Aber vor allem meine zweijährige systemische Coaching-, Team- und Organisationsentwicklungsausbildung am isb in Wiesloch! Während dieser Zeit durfte ich so unglaublich viel lernen und selbst auf die Reise gehen. Zudem hat mich mein Weg in den Austausch mit vielen Expert*innen, Coaches und Mentor*innen gebracht, die mich ermutigt haben, die Idee für dieses Arbeitsbuch umzusetzen.

Auch Studien belegen, dass Menschen, die sich selbst reflektieren, große Vorteile haben. Beispielsweise planen sie besser, sind disziplinierter und fokussierter. Außerdem können sie gezielter mit Emotionen umgehen. Sie treffen eher überlegte Entscheidungen und antizipieren besser Herausforderungen und Probleme [1]. Für mich ist Selbstreflexion eine Voraussetzung für persönliches Wachstum. Wie wollen wir denn wachsen, wenn wir uns selbst nicht verstehen? Genau deshalb gibt es nun dieses Arbeitsbuch für die agile Welt, sodass noch viele weitere Agile Coaches großartige Erkenntnisse für ihr Persönlichkeitswachstum sammeln können!

Das reicht auch schon für ein erstes Kennenlernen, du wirst im Laufe dieser Reise noch mehr über mich und meine Arbeit erfahren.

Ich wünsche dir viel Spaß mit dem Arbeitsbuch!

Deine Janna

SCAN
MICH



Bist du neugierig auf mich und meine Arbeit?
Dann scanne
den QR-Code oder besuche die folgende Website,
um dir einen Eindruck davon zu verschaffen:

<https://deine-agile-reise.de>



DEINE AGILE REISE

Schön, dass du die Agile Reise gefunden hast! Ich kann es noch gar nicht fassen, dass du jetzt gerade dieses wundervolle Arbeitsbuch in deinen Händen hältst und ich dich begleiten darf. Vielleicht arbeitest du schon recht lange als Agile Coach. Vielleicht fühlst du dich völlig sicher und möchtest einfach ein paar neue Impulse und Ideen für deine Arbeit. Vielleicht möchtest du auch mehr Sicherheit bekommen, wie du in deiner Rolle noch mehr Wirkung entfalten kannst, sodass Organisationen agil und wertorientiert Ergebnisse liefern. Vielleicht interessierst du dich auch einfach für meine Arbeit. Egal, aus welchem Grund du gerade dieses Arbeitsbuch in deinen Händen hältst: Ich freue mich sehr, gemeinsam mit dir auf diese Agile Reise zu gehen. Denn jede*r Coach ist anders und verfügt über gewisse Stärken und Schwerpunkte. Genau aus diesem Grund finden wir heraus, was für dich persönlich wirklich zählt und wie du noch mehr Wirkung in der Arbeitswelt entfalten kannst!

Der Begriff *Agile Coach* ist nicht geschützt. Auch gibt es keine allgemein anerkannte Zertifizierung. So kann sich jede*r Agile Coach nennen. Das ist auch ein Grund dafür, dass es große individuelle Unterschiede zwischen Agile Coaches gibt. So gibt es Coaches, die lieber mit Teams arbeiten, und andere wiederum lieber mit Führungskräften. Eine andere Agile Coach wiederum ist gut darin, agile Organisationen aufzubauen und Transformationen zu begleiten, während die Stärken eines anderen Coaches im Verändern von Haltung und Verhalten liegen [2]. Mit der Agilen Reise werden wir dein eigenes Coaching-Profil herausarbeiten. Dieses Arbeitsbuch hilft dir dabei, dir deiner Qualitäten und Neigungen, Werte und Sehnsüchte, Visionen und Arbeitsweisen bewusst zu werden. Und am Ende wirst du eine klare Vorstellung davon haben, wer du als Agile Coach bist und was für dich wirklich wichtig ist. Denn weshalb solltest du dich nicht klar positionieren und genau auf die Dinge fokussieren, die dir viel bedeuten und bei denen du dein volles Potenzial einbringen kannst? Deshalb trau dich und fang an, deine Agile Reise so zu gestalten, wie sie zu dir passt!

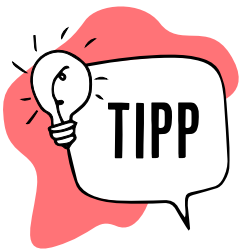
Diese Reise ist eine Persönlichkeitsentwicklungsreise in Buchform. Je engagierter du mit diesem Arbeitsbuch arbeitest, desto mehr wird es auf deine persönliche Entwicklung einzahlen. Denn Hand aufs Herz! Gute, agile Fachbücher, Schulungen und Guidelines gibt es mittlerweile genug. Wie wertvoll wäre es jedoch, wenn wir einfach bei uns selbst anfangen? Ich verspreche dir, nach diesem Selbstcoaching wirst du neue Fähigkeiten besitzen, einen besseren Umgang mit unterschiedlichen Situationen haben, deine Stärken erkennen und eine gewisse Resilienz aufweisen, offener für Neues sein, deine Problemlösungskompetenz ausbauen und dich selbst besser kennen. Auch wirst du auf dieser Reise Kräfte und Potenziale entdecken, von denen du vorher nichts geahnt hast. Dafür ist es auch wichtig, nicht nur das, was bereits da ist, zu sehen, sondern auch Wachstumsmöglichkeiten und Lernfelder zu erkennen.

Vielleicht fragst du dich jetzt auch, was dich alles auf der Reise erwartet? Ich habe deine Agile Reise in vier Teile gegliedert: die vier Reisesstationen.

- ★ Reisesstation 1: Dein Kompass für agiles Arbeiten
- ★ Reisesstation 2: Dein Reiseabenteuer zur Selbstorganisation
- ★ Reisesstation 3: Deine Reise zur eigenen Identität als Agile Coach
- ★ Reisesstation 4: Agile Teams aufbauen

Zudem gibt es noch eine Transfer-Reisesstation als Zusammenfassung deiner persönlichen Lernerfolge.

Innerhalb der einzelnen Reisesstationen wirst du unterschiedliche Übungen zum Reflektieren finden. Denn dieses Arbeitsbuch ist kein agiles Fachbuch. Es wird auch nicht in Tiefe erklären, was Agilität, Agile Coaching oder die einzelnen Fachbegriffe bedeuten.



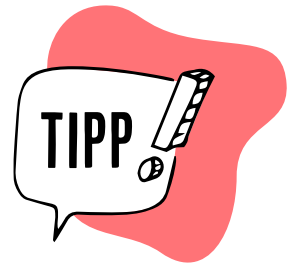
Wenn du mehr darüber erfahren willst, wie agile Vorgehensweisen funktionieren oder wie du ein Team durch einen agilen Lebenszyklus begleitest, dann kann ich dir das Buch »Agiles Coaching« von Davies und Sedley empfehlen:

<https://tinyurl.com/Praxisbuch-Agile-Coaching>



Deine Agile Reise ist eine Sammlung persönlicher Erfahrungen, die ich an der einen oder anderen Stelle mit wissenschaftlichen Ansätzen untermauern werde, zum Beispiel mit der Systemtheorie. Jedoch ist das Arbeitsbuch vielmehr dein persönlicher Coach. Denn dir werden die richtigen Fragen zur richtigen Zeit gestellt, neue Impulse und Techniken für deinen Arbeitsalltag zur Verfügung gestellt, sodass du mit diesem Selbstcoaching persönlich weiter wachsen kannst. Wenn du all die Übungen mitmachst, wirst du am Ende stolz zurückblicken. Denn während dieser Reise wirst du von Reisesation zu Reisesation Neues entdecken.

Mir ist es auch wichtig, dass dir dieses Buch viel Inspiration für deinen Berufsalltag mitgibt. Deshalb wirst du viele Übungen finden, die ich oft selbst bei meiner täglichen Arbeit nutze, aber auch kleine Beispiele und Hinweise aus meiner täglichen Arbeit. Probiere die Sachen gerne selbst bei deiner Arbeit und innerhalb von Teams aus. Geht gemeinsam auf die Reise!



Um dich bestmöglich zu begleiten, stützt sich das Buch hierbei auf viele Erfahrungswerte, systemische Team- und Organisationsentwicklungs-Vorgehensweisen sowie agile Prinzipien und Werten. Du wirst sehen, in kurzer Zeit erlangst du geballtes Wissen und ein tiefes Verständnis für dich als Person und deine Wirkung. Auf dem Weg wirst du viele Reflexionsfragen, Methoden, Strategien, Techniken und Tools finden, die mir selbst geholfen haben, herauszufinden, wer ich wirklich als Coach bin, wofür ich jeden Tag gerne aufstehe, was meine tiefsten Wünsche sind und wie ich Wirkung entfalte.

Du solltest noch wissen, wie wichtig die Reise ist, auf der du dich befindest, denn selbst auf Entdeckung zu gehen und deine eigene Coaching-Haltung zu erarbeiten, ist etwas sehr Wertvolles. Ich möchte dir hier Mut zusprechen, ehrlich mit dir selbst zu sein! Du wirst überrascht sein, wie viele Aha-Momente du haben wirst.

Auch möchte ich dich ermutigen, dieses Arbeitsbuch nicht nur einmal durchzuarbeiten, denn die Agile Reise kann dir dabei helfen, immer wieder zu überprüfen, wo du gerade stehst. Du wirst sehen, es hilft dir dabei, sicherzustellen, dass du in die für dich richtige Richtung läufst und immer wieder neue Erkenntnisse gewinnst. Gewöhn dir also an, immer wieder über dich und deine Rolle nachzudenken. Ganz nach dem Motto »Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt« – Mahatma Gandhi.

PS: Im nächsten Kapitel »Dein Reiseplan« findest du Tipps, wie du genau mit diesem Arbeitsbuch arbeiten kannst.

WIE FUNKTIONIERT DIESES ARBEITSBUCH? DEIN REISEPLAN

Damit deine Reisevorbereitung und die Reise selbst nicht in Stress ausarten, habe ich für dich einen kleinen Reiseplan zusammengestellt. Dieser hilft dir, in Gedanken einmal durchzugehen und herauszufinden, was auf dich zukommt, was noch zu tun und zu bedenken ist, sodass du gut mit dem Mitmachteil der Agilen Reise starten kannst.

Stell dir vor, dass dieses Arbeitsbuch dein persönlicher Reiseführer ist. Er wird dich 99 Tage lang begleiten, denn solange wird deine Agile Reise gehen. Vielleicht magst du auch eine 99-Tage-Challenge daraus machen. Diese 99 Tage teilen sich in vier Reise-Stationen auf. Jede Station hat einen bestimmten Fokus. Du kannst die Aufgaben Schritt für Schritt und Station für Station durcharbeiten. Oder nach Lust und Laune zwischen den Stationen und Übungen hin und her springen. Eines ist nur wichtig: Vertraue deiner Reise! Sei also mutig und bringe auch die Übungen zu Ende, die im ersten Moment vielleicht etwas schwerer wirken. Denn hier steckt oft das größte Potenzial!

DEINE REISESTATIONEN UND LERNZIELE

DEINE LERNZIELE FÜR DIE REISESTATION 1 »DEIN KOMPASS FÜR AGILES ARBEITEN«

Deine Lernziele der ersten Reisesstation »Dein Kompass für agiles Arbeiten« sind, dass du dir genau bewusst machst, was du mit Agilität verbindest und was es für dich bedeutet. Wir machen eine Art Bestandsaufnahme zum Thema Agilität, zu deiner Arbeitsweise und zu deiner Haltung. So kannst du neue Lernfelder und Potenziale entdecken, die du künftig in deine Arbeit einfließen lassen kannst. Nachdem du die erste Reisesstation durchgearbeitet hast, kannst du Antworten auf folgende Fragen geben:

- ★ Wo stehst du gerade in Bezug auf das Thema Agilität?
- ★ Warum und wofür ist dir das Thema so wichtig?
- ★ Was ist deine persönliche Definition von Agilität?

- ★ Warum und wofür sollten Organisationen/Teams agiler werden?
- ★ Was waren deine bisherigen agilen Reiseereignisse?
- ★ Welche Werte stecken hinter agilem Arbeiten und wie lebst du diese?
- ★ Welche Glaubenssätze hast du eventuell in Bezug auf Agilität?
- ★ Was willst du vielleicht noch lernen oder verändern?
- ★ Inwieweit läufst du Gefahr, dich auf deiner Agilen Reise zu verirren?

DEINE LERNZIELE FÜR DIE REISESTATION 2

»DEIN REISEABENTEUER ZUR SELBSTORGANISATION«

Deine Lernziele für die zweite Reisestation »Dein Reiseabenteuer zur Selbstorganisation« sind, dass du dir genau bewusst machst, was Selbstorganisation und Selbststeuerung bedeuten. Damit du in Zukunft Klarheit und Orientierung hast, was du unter Selbstorganisation und -steuerung verstehst und wie du Selbstorganisation, selbstorganisierte Teams und Arbeitsweisen fördern kannst, werden wir uns in der zweiten Reisestation gezielt mit folgenden Fragestellungen beschäftigen:

- ★ Was bedeutet Selbstorganisation für dich?
- ★ Was bedeutet Selbstorganisation in Organisationen und Teams?
- ★ Wie lebst du Selbstorganisation?
- ★ Welche Ziele und Trade-offs gibt es bei Selbstorganisation?
- ★ Wie können Teams gut selbstorganisiert arbeiten und was ist dein Beitrag dazu?
- ★ Wieso ist Selbstorganisation in Zusammenhang mit agilem Arbeiten wichtig?
- ★ Welche Rolle spielt Selbststeuerung?

DEINE LERNZIELE FÜR DIE REISESTATION 3

»DEINE REISE ZUR EIGENEN IDENTITÄT ALS AGILE COACH«

Innerhalb der dritten Reisestation »Deine Reise zur eigenen Identität als Agile Coach« wirst du dich gezielt mit deiner eigenen Identität beschäftigen, sodass du dich in Zukunft noch klarer positionieren kannst und Orientierung hast, wo deine Reise noch hingehen darf. Lernziele sind hierbei, dass du aufarbeitest, wie du als Agile Coach wirkst und wer du wirklich bist. Du wirst erfahren, wie du tickst und was dir in der Zusammenarbeit mit anderen Menschen wichtig ist. Zudem werden wir uns gezielt mit folgenden Fragestellungen beschäftigen:

- ★ Welche Werte lebst du und sind dir bei deiner Arbeit wichtig?
- ★ Welche Besonderheiten bringst du mit?

- ★ Welche Stärken hast du?
- ★ Wie ist deine Agile Coaching-Einstellung?
- ★ Welche Erwartungen hast du an dich als Agile Coach?
- ★ Welche Erwartungen haben andere an dich?
- ★ Was willst du in der Arbeitswelt bezwecken?
- ★ Wo stehst du gerade in Bezug auf deine Vision?
- ★ Wie kannst du dich dorthin entwickeln?

DEINE LERNZIELE FÜR DIE REISESTATION 4

»AGILE TEAMS AUFBAUEN«

Bei der vierten Reisestation »Agile Teams aufbauen« ist dein Lernziel, dass du viele Impulse bekommst, wie du mit anderen Menschen zusammenarbeiten kannst. Auch wirst du Ideen und Tools an die Hand bekommen, wie du starke Teams entwickeln kannst. In dieser Reisestation beschäftigen wir uns mit folgenden Fragestellungen:

- ★ Wie arbeitest du mit Menschen?
- ★ Wie stehst du deinem Team gegenüber?
- ★ Was verstehst du unter Zusammenarbeit?
- ★ Wie soll sich Teamarbeit für dich anfühlen?
- ★ Wer bist du als Teamentwickler*in?
- ★ Wie baust du Agile Teams auf?
- ★ Wie gestaltest du Wandel?
- ★ Wie gibst du Feedback?
- ★ Wie löst du Konflikte?
- ★ Wie baust du Zustimmung auf?
- ★ Wie räumst du Hindernisse aus dem Weg?
- ★ Wie gestaltest du Teambuilding? Welche Tools und Methoden gibt es dafür?

Die Agile Reise schließen wir mit einem speziellen Lerntransfer ab, bei dem du all deine Erkenntnisse, Vorhaben, Lernerfolge und Aha-Momente sammeln kannst, um deine Zukunft proaktiv zu gestalten.

Du wirst innerhalb einer Reisestation verschiedene Selbstcoaching-Übungen zum Reflektieren finden. Nutze das Inhaltsverzeichnis gerne als Reiseplan, sodass du immer weißt, wie weit du mit deiner Reise bist. Gerne kannst du es auch als Checkliste verwenden. Denn dort findest du alle Stationen und Übungen pro Tag sauberlich aufgelistet.

Wie bereits gesagt, wirst du nun viele Entdeckungen machen! Behalte deshalb gerne die folgenden Fragen im Hinterkopf:

- ★ Wie habe ich mich bei dieser Reisestation gefühlt?
- ★ Was hat mir gefallen?
- ★ Was war schwierig?
- ★ Welche Erkenntnisse konnte ich gewinnen?
- ★ Was ist jetzt gerade?
- ★ Wie fühlt sich das jetzt an?
- ★ Welchen Entdeckungen sollte ich noch mehr folgen?
- ★ Was kann entstehen?
- ★ Worauf habe ich Lust?
- ★ Was brauche ich, um die Zukunft zu kreieren?



Mache dir gerne Post-its mit den Fragen und hänge sie dir an einen Ort, wo du sie täglich siehst, beispielsweise im Bad neben dem Spiegel.

Auch möchte ich dich warnen, dass du dich bei manchen Übungen wahrscheinlich fragen wirst, was das soll. Ich ermutige dich, dranzubleiben, auch wenn Sinn und Zweck nicht immer direkt ersichtlich sind – ganz dem Motto »Trust the Process«. Manchmal werde ich das Warum und Wofür einer Übung zu Beginn erklären, manchmal werde ich das Warum und Wofür erst erklären, nachdem du die Aufgabe erfüllt hast, damit du die sie so spontan wie möglich angehen kannst.

ERSTELLE UND BEFÜLLE DEIN LERNBACKLOG FÜR DEIN PERSÖNLICHES WACHSTUM

Wenn du die Fragen gezielt reflektierst, wirst du wahrscheinlich durch das Selbstcoaching einige Dinge identifizieren, die du in Zukunft ausprobieren willst oder bei denen du selbst für dich Wachstumspotenziale erkennst. Bei all deinem Tatendrang, deinen Ideen und Vorhaben: Setze dir realistische Ziele, die dich nicht deprimieren! Mache beispielsweise täglich kleine Experimente, die kontinuierlich auf deinen Lernerfolg einzahlen.